

GOETHE B1

LESEN TEIL 3

Beispielaufgaben und Tipps



www.homestudies.ch



Übersicht

Der Bereich Lesen wird insgesamt in fünf Prüfungsteile geprüft, wobei in jedem Prüfungsteil gewisse Kompetenzen von den Kandidatinnen und Kandidaten verlangt werden.

Der dritte Prüfungsteil besteht aus insgesamt zehn diskontinuierlichen Kurztexen sowie neun Aussagen.

Definition: Diskontinuierliche Kurztexen

Die Kurztexen haben nichts miteinander zu tun.

Die Aufgabe ist es, zu jeder Aussage einen passenden Kurztex zu finden. Für eine Aussage gibt es keinen passenden Kurztex. Wobei es somit insgesamt zwei Kurztexen zu viel gibt.

Insgesamt sollten die Kandidatinnen und Kandidaten nicht mehr als 10 Minuten für diesen Prüfungsteil aufwenden.

Strategie

Folgende Strategie ist für den dritten Prüfungsteil im Bereich Lesen empfehlenswert. Folgende Strategie ist hierbei ratsam:

Schritt 1: Titel lesen

Die jeweiligen Titel der Kurztexen sollten gelesen werden. Dadurch erhalten die Prüfungsteilnehmer einen ersten Eindruck, worüber die Kurztexen handeln könnten. Denn die Kurztexen befassen sich alle mit einer ähnlichen Thematik.

Schritt 2: Aussagen lesen

Danach wird die erste Aussage der Aufgabe durchgelesen und die Schlüsselwörter markiert.

Eine weitere Möglichkeit, die Aussage zu verstehen, ist es, die Aussage für sich in eigenen Worten zu übersetzen.

Schritt 3: Kurztext finden

Mithilfe der selektiven Lesetechnik werden die Kurztexte nun überflogen und nach Stellen gesucht, die zur Aussage passen. Sobald der passende Kurztext gefunden wurde, kann der entsprechende Buchstabe zur Aussage hinzugefügt werden.

Schritt 4: Kurztext streichen

Wichtig ist, den Kurztext zu streichen, damit kein Durcheinander entsteht. Der durchgestrichene Kurztext signalisiert: Passende Aussage gefunden, nicht mehr durchlesen.

Achtung!

Die Schritte 2-4 werden nun so lange wiederholt, bis alle Aussagen überprüft wurden.

Schritt 5: Kontrolle

Nachdem alle Antworten gefunden wurden, sollten diese nochmals überprüft werden. Dabei sollte Aussage für Aussage und Antwort für Antwort gelesen werden.

Bei Unsicherheiten empfiehlt es sich, diese zu markieren und zu einem späteren Zeitpunkt der Prüfung zurückzukehren.

Goethe Prüfung B1 - Lesen - Teil 3

Probeprüfung

Lese die zehn Aussagen (a - j) und entscheide zu welcher Aussage, welcher Kurztext passt. Ordne zu.

1. 5000 Zuschauer bei Marathon auf Rädern erwartet
2. Netzwerk für Frauen, die nicht allein reisen wollen
3. Senioren ins Internet
4. Hannover: Zeitreise in den Zweiten Weltkrieg
5. Rundblick von weit oben
6. Die international bekanntesten Marathon-Läufe
7. Frauen treffen Frauen: Ein Internet-Netzwerk
8. Hannover: Eine besondere Stadtführung mit Musik
9. Interessante Kirchtürme: Ein Überblick
10. Das Internet: Die wichtigste Informationsquelle für Senioren

Text	1	2	3	4	5
Aussage					

Probepfprüfung

- 1** Schon zum zehnten Mal findet dieses Jahr wieder der bekannte Skate-Marathon in Berlin statt. Hobby-Skater und Profis starten gemeinsam im weltweit größten Skaterrennen. Die Strecke verläuft auch dieses Jahr durch das Brandenburger Tor. Die Organisatoren rechnen mit ca. 5000 Zuschauern.

Zum ersten Mal gibt es auch den „12-Kilometer-Inline-Fitness“-Lauf, an dem man auch ohne viel Training teilnehmen kann. Und Kinder dürfen beim „Skating-Kids-Cup“ zeigen, was sie können. Informationen zur Anmeldung finden Sie unter
- 2** Hannover einmal ganz anders erleben: Auf einer Zeitreise in die „bewegten“ 20er-Jahre des vorigen Jahrhunderts entführen Sie eine Stadtführerin und ein Sänger in die Welt der Theater, der Varietés und der verrufensten Kneipen aus dieser Zeit. Sie zeigen aber auch, wie anstrengend der Überlebenskampf zwischen den beiden Weltkriegen für viele Menschen war. An Originalschauplätzen hören Sie Musik aus dieser Zeit und bekommen Informationen über diese aufregende Epoche. Interesse an dieser Mischung aus Stadtführung und Liederabend? Dann melden Sie sich an unter www.stattreisen-hannover
- 3** Sie sind beruflich allein in einer fremden Stadt? Sie haben Hunger? Sie möchten nicht allein Essen gehen, schon gar nicht als Frau? Was tun? Kein Problem: Es gibt ja das „Global Dinner Network“ (GDN). Dieses Netzwerk wurde von der Chemikerin Tanja Lindermeier gegründet. Die heute 38-Jährige war selbst ständig geschäftlich unterwegs und hatte keine Lust mehr, die Abende immer allein im Hotelzimmer zu verbringen. Deshalb schuf sie das „GDN“: Hier haben Frauen die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen unkompliziert zu verabreden. Inzwischen sind weltweit schon über 1000 Frauen angemeldet, die meisten davon aus Deutschland. Die Plattform kann man übrigens auch privat nutzen, um in der eigenen Stadt Leute kennenzulernen. Neugierig geworden? Dann sehen Sie doch mal nach unter www.global
- 4** Älteren Menschen den Zugang zum Internet zu erleichtern, das hat sich das nordrhein-westfälische Kompetenznetzwerk Senioren OnLine (SOL) zum Ziel gesetzt. Unter www.senioren-online.net sind Adressen von Internet-Cafés und Organisationen zu finden, die spezielle Schulungen für Ältere anbieten. Dazu gibt es auf den SOL-Seiten Antworten auf oft gestellte Fragen zum Internet, eine Service-Telefonnummer für Computer-Notfälle und Schulungsmaterialien. Einige davon können Einsteiger auch selbstständig nutzen, etwa die Tipps zum Umgang mit der Maus oder die Lernseiten über Bildbearbeitung.¹
- 5** Möchten Sie Rostock mal von oben sehen? Dann sollten Sie einfach auf den Kirchturm St. Petri steigen! Aber Sie haben keine Zeit, nach Rostock zu fahren? Kein Problem! Unter www.petikirche-rostock.de zeigt eine Webcam von der Aussichtsplattform in 55 Metern Höhe einen Panoramablick über das Zentrum und den Stadthafen von Rostock. Nicht nur die Petrikerche in Rostock, auch viele andere Kirchen bieten diesen Service an. Einen Überblick über Webcambilder finden Sie unter www.web